

Greif nicht nach den Sternen (Kurt Erlemann, 8. März 2016)

www.neue-lebenslieder.de

- R. Greif nicht nach den Sternen, die morgen schon verglüh'n,
baue nicht auf eitle Illusion.
Setz dich nicht auf Walken, die morgen sich verzieh'n,
denn am Ende hast du nichts davon.
1. Dein Kopf ist voller Pläne, du hast so vieles vor,
träumst ´nen tollen Karriere Traum.
Ehrgeiz ist dein Name, du lebst für deinen Plan,
strotzt nur so voll Selbstvertrau'n.
Lässt dich nicht beirren, gehst vorwärts, nie zurück,
lebst hin auf dieses eine große Ziel.
Vergisst dabei zu leben, verspielst das große Glück,
am Ende, da bleibt dir nicht viel.
- R. Greif nicht nach den Sternen, die morgen schon verglüh'n,
baue nicht auf eitle Illusion.
Häng dich nicht an Träume, die morgen schon verblüh'n,
denn am Ende hast du nichts davon.
2. Du lässt dich schnell begeistern vom Schnäppchenangebot,
brauchst ganz dringend jenes edle Teil.
Kurz online noch vergleichen, dann reicht ein schneller Klick,
ist das nicht einfach supergeil?
Doch schnell verpufft die Freude, wenn du dein Konto siehst –
Bald droht die nächste Ratenabrechnung.
Dann steckst du in der Falle, auf Euphorie folgt Frust,
der nimmt dir jeden Schwung!
- R. Greif nicht nach den Sternen, die morgen schon verglüh'n,
baue nicht auf eitle Illusion.
Häng dich nicht an Sachen, die morgen schon vergeh'n,
denn am Ende hast du nichts davon.
3. Du hängst dich oft an Typen der Marke Strahlemann,
die versprechen dir das Paradies.
Der Himmel voller Geigen, die Brille rosarot,
das Ende ist dann eher fies:
Du schenkst ihm dein Vertrauen, er nützt es schamlos aus,
er macht mit dir, was ihm gefällt.
Und ehe du es glauben kannst, ist er schon ganz weit weg,
und du bist kaltgestellt.
- R. Greif nicht nach den Sternen, die morgen schon verglüh'n,
baue nicht auf eitle Illusion.
Häng dich nicht an Menschen, die morgen weiterzieh'n,
denn am Ende hast du nichts davon.